



■ Stolpersteine, hier in der Maria-Viktoria-Straße 18, erinnern an die Opfer der Nationalsozialisten.
Foto: Archiv/Ernst

Neue Stolpersteine

Gunter Demnig kommt zum neunten Mal

■ Künstler Gunter Demnig kommt am 19. Februar zum neunten Mal. Seine Stolpersteine erinnern an zehn jüdische Verfolgte, fünf Opfer der NS-Krankenmorde und einen Oppositionellen aus Oos. Die Initiative zur Verlegung ging von der „Interessengemeinschaft Ooser Vereine“ unter ihrem Vorsitzenden Stadtrat Sven Jäger aus, die auch die Patenschaften für die Steine übernimmt, teilt die Stadtverwaltung mit. Interessierte sind eingeladen, bei der Verlegung am Montag, 19. Februar, dabei zu sein. An den Stationen werden die Lebenswege der Verfolgten durch Mitglieder der Ooser Vereine vorgestellt. Rainer Wagenmann (Akkordeon) und Heribert Eckert (Klarinette) umrahmen die Veranstaltung musikalisch.

Die Verlegung beginnt um 11.30 Uhr. In Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Margret Mergen sowie der Pfarrer Michael Dürr und Michael Zimmer wird dort der Stein für Eugen Burkard verlegt. Er lebte fast 20 Jahre in der St. Josefsanstalt Herten in Rheinfelden, bis er 1940 in die Tötungsanstalt Grafeneck deportiert und dort ermordet wurde.

In der Sinzheimer Straße 36 erinnert der Stolperstein an Hermann Bausen, einem Gegner der Nationalsozialisten. Seine Ablehnung resultierte aus seinem tiefen christlichen Glauben. Im März 1940 wurde er nach Dachau deportiert. Er überlebte zwar die unmenschlichen Haftbedingungen, erholte sich aber nie. Er starb 1968 im Psychiatrischen Landeskrankenhaus Emmendingen.

In der Ooser Hauptstraße 18 verlegt Demnig vier Steine für die

Familie Mainzer. Die Eltern brachten 1939 ihre Söhne Alfred und Herbert mit Kindertransporten nach England in Sicherheit. Sie selbst wollten nach Kuba fliehen, doch das Schiff kehrte nach Europa zurück. In den Niederlanden fand das Ehepaar kurz Zuflucht, wurde aber 1942 nach Auschwitz deportiert und ermordet.

Die Stationen im Überblick:
11.30 Uhr Rheinstraße 191,
12.15 Uhr Sinzheimer Straße 38,
12.35 Uhr Sinzheimer Straße 36,
12.55 Uhr Ooser Bahnhofstraße
12, 13.20 Uhr Ooser Bahnhofstraße 13, 13.40 Uhr Bahnhofweg 3,
14 Uhr Ooser Sophienstraße 4,
14.20 Uhr Ooser Hauptstraße 18, 14.40 Uhr Ooser Inselstraße 4.

Vor dem offiziellen Beginn der Stolpersteinaktion werden um 10 Uhr vier Stolpersteine für Benno, Evan, Henriette und Leofried Durlacher im Gehweg vor der Beethovenstraße 2 verlegt. Sie konnten 2014 aufgrund der Bauarbeiten am Hotel „Roomers“ nur symbolisch verlegt werden.

Um 19 Uhr spricht Prof. em. Dr. Heiko Haumann im Stadtmuseum Baden-Baden über „Die Akte Zilli Reichmann. Zur Geschichte der Sinti im 20. Jahrhundert.“ Mit der Begründung „Straftat: Zigeunerin“ wurde die 18-jährige Zilli Reichmann 1942 in Straßburg verhaftet und ein Jahr später in das berüchtigte „Zigeunerlager“ im KZ Auschwitz-Birkenau eingeliefert. Ihre kleine Tochter und ihre Eltern wurden 1944 ermordet. Sie selbst überstand die KZ-Haft. (red)

■ www.stolpersteine.com

■ www.stolpersteine-baden-baden.de